



Von der Graphic Novel zur gesellschaftspolitischen Diskussion: Lesung von Nils Oskamp für Jahrgang 10

Am 07.11.2017 fand in der Aula der Bogenstraße eine Lesung für den Jahrgang 10 statt: Nils Oskamp las aus seiner Graphic Novel „Drei Steine“. In sehr beeindruckender Weise stellte er, untermalt von Bildern aus dem Buch, autobiographisch seine Erlebnisse aus der Schulzeit vor. In Dortmund Dorstfeld wurde er mit rechter Gewalt konfrontiert und hat in sehr deutlicher Weise Position dagegen bezogen.

In der Diskussion im Rahmen dieser Veranstaltung mit den Zehntklässler_innen wurde deutlich, wie wichtig ein klares Bekenntnis gegen Ausgrenzung und rechte Gewalt auch heute und gerade heute noch ist, aber auch, wie viel Mut dies erfordert.

Wir danken Frau Mönch für die Organisation dieser Veranstaltung!

Vorhang auf und Bühne frei! – Der „freiraum“ im November

Der „freiraum“ am 23.11.2017 bot den zahlreichen Zuhörer_innen in der vollbesetzten Aula am Lehmweg wieder einmal ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm mit „Secret jay chou“ von Andy am Klavier, drei „Künstlerische Selbstdarstellungen“ (Video + Erläuterung) aus der 12a/Kunstprofil (Surya Tüchler), „Halleluja“, „Killing me softly“ und „We are the world“, gesungen vom Oberstufenchor (Elisabeth v. Troschke/ Thomas Bischoff), und „Back to Black“ und „Ice Cold“, gespielt und gesungen von der Oberstufenband (Sebastian v. Hase); bei „Spontanem“ rockte Samer an der E-Gitarre ein selbstgeschriebenes Stück und unsere neue Kollegin Verena Kehl (+ Sohnemann) bewies ihr Talent mit einem Rap + Refrain von „I’ll be missing you“ – nach dem Abschlusslied „Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ gingen alle beschwingt in den Abend. Den nächsten „freiraum“-Termin bitte vormerken:

1. März 2018, 18 Uhr Aula Lehmweg

An der Ida wird nachts geknobelt – zum dritten Mal „Lange Nacht der Mathematik“

Am 24.11.2017 war es wieder soweit: Schüler_innen, Lehrer_innen und Eltern nahmen gespannt die neuen Aufgaben entgegen und lösten bis in die Nacht hinein knifflige mathematische Probleme aus unterschiedlichen Bereichen. Verschiedenste Hilfsmittel wurden herangezogen, Modelle angefertigt, endlose Rechnungen füllten zahllose Blätter...

Am Ende gingen die Teilnehmer_innen mit rauchenden Köpfen nach Hause – und zu manchem Samstagsfrühstück fiel dem einen oder der anderen dann doch noch der entscheidende Lösungsansatz für das letzte Problem der Nacht ein!

Unser Dank geht an alle unterstützenden Eltern und Kolleg_innen sowie insbesondere an Katharina Baron und Marius Schäfer für die Organisation und Realisierung der Veranstaltung!

Ein Projekttag für den Jahrgang 12: „Zeichen der Zeit – Demokratie auf dem Prüfstand“

Ein Projekttag für den Jahrgang 12 unter dem Motto „Zeichen der Zeit - Demokratie auf dem Prüfstand“ fand am 04.12.2018 am Standort Bogenstraße statt. Der Jahrgang 12 hatte sich auf diese Veranstaltung von Multivision e.V., die von Herrn Kiesel und Herrn Eikemann entwickelt und durchgeführt wurde, im Unterricht vorbereitet und erarbeitete und diskutierte angeregt und kontrovers mit Gästen aus der Politik und mit Zeitzeugen über unser Verständnis vom Grundgesetz und von Demokratie.

Wir danken Frau Spieler für die Organisation dieser Veranstaltung.



Theaterprojekt ausgezeichnet

Am 30.11.2017 wurden wir mit dem hochdotierten Hamburger Bildungspreis für unser Theaterprojekt im Jahrgang 5 ausgezeichnet! Die besonders vielfältige und intensive Art der Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen rund um Herkunft, Familie, Religion, Anderssein oder Flucht, die in den klassenübergreifenden Workshops auf die Realisierung eines großen Gesamtvorhabens zielt, führt zu nachhaltigen Erfahrungen. Nicht zuletzt dies hat die Jury überzeugt!

Das Preisgeld wird zur Weiterentwicklung und -finanzierung des Projektes genutzt.

Erwartungsvoll freuen wir uns schon auf die nächste Runde: Im April 2018 können wir die Darbietungen des aktuellen fünften Jahrgangs erleben. Die Vorbereitungen sind längst schon im Gange...

Allen Beteiligten, und besonders Mascha Fiolka als Projektleiterin, danken wir ganz herzlich für das alljährlich realisierte Großprojekt!

Siehe auch:

<https://www.abendblatt.de/bin/incoming/article212684525/bildungspreis.pdf>

Jahrgang 6 liest! – Der Vorlesewettbewerb am Nikolaustag

Am 06.12.2017 haben die Klassenbesten Leser_innen des sechsten Jahrgangs sich nicht nur über Nikolauspräsente gefreut, sondern haben ihre Lese-Leidenschaft vor dem aufmerksamen Auditorium in der Aula einmal mehr ausleben können!

Fünf Schülerinnen und ein Schüler haben zunächst ihren eigens ausgewählten Text vorgetragen und durften sich jeweils direkt im Anschluss einem fremden Text stellen. Erstaunlich fand es die Jury, dass beide Text jeweils flüssig und ausdrucksstark vorgetragen wurden – ja zum Teil sogar die fremden Texte noch stimmungsvoller in Szene gesetzt werden konnten als die bekannten.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und insbesondere an Birgit Langenkamp für die Gesamtkoordination dieser tollen Veranstaltung!

„Spot on!“ – Die 10c präsentiert „Die Schlacht von Greystone“

Eine Klassenreise, die durch Provokation, Aggression und Liebe geprägt ist, war das Thema der Aufführung „Die Schlacht von Greystone“. Am 11.12.2017 und 12.12.2017 präsentierte die Klasse 10c (Profil „Spot on!“) unter der Leitung von Frau Gundlach dieses 90-minütige anspruchsvolle Bühnenstück in der Aula der Bogenstraße.

Die Zuschauer_innen wurden Zeug_innen davon, wie sich englische und deutsche Jugendliche provozierten und wie dies schließlich in Aggression und Gewalt mündete. Einen Kontrapunkt setzte aber auch das Thema Liebe in Form einer modernen Romeo-und-Julia-Beziehung. Die Darsteller_innen wussten durch sehr ausdrucksstarkes und textsicheres Agieren auf der Bühne zu überzeugen und zogen die Zuschauer bereits nach kurzer Zeit in ihren Bann. So manch einer wird auf dem Weg nach Hause noch über das Gesehene nachgedacht und diskutiert haben.

Die Ida Ehre Schule bedankt sich bei allen Schüler_innen der 10c und bei Frau Gundlach für die gelungene Aufführung; und nicht zuletzt natürlich ebenfalls bei Herrn Langpaap für dessen Unterstützung als Tutor der Klasse.



Merry Christmas, Ida! – Das Winterkonzert 2017

Mit einem abwechslungsreichen weihnachtsmusikalischen Programm sorgten Birgit Quitzow und Sebastian von Hase in der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien für besinnliche Momente! Zahlreiche Eltern, Schüler_innen, Kolleg_innen, Ehemalige und weitere Freund_innen der Ida Ehre Schule suchten am 18.12.2017 die Aula auf, um vielseitige künstlerische Darbietungen aus fast allen Jahrgangsstufen zu genießen: Das Spektrum reichte vom Popsong bis zu Mambo, vom Solo-Klavierstück bis zum Rockklassiker von Foreigner, von traditionellen Weihnachtsliedern bis zu Reggae von Gentleman, von der Auseinandersetzung mit Themen wie Respekt und Flucht bis hin zu Orchestermusik von Antonio Vivaldi.

Für das leibliche Wohl war im Weihnachts-Café ebenfalls gesorgt.

Allen Beteiligten, insbesondere Birgit Quitzow, Sebastian von Hase und den beiden Moderatorinnen Leonie und Yaren aus der 6f sei herzlich für die Organisation und Durchführung dieses stimmungsvollvielfältigen Konzertabends gedankt!

Die 5e forscht und arbeitet zur Ausstellung „PETER SAUL“

Am 20.12.2017 hat die 5e ihre erste Ausstellungseröffnung gefeiert: Im Rahmen des BSB-Programms „Kunstpioniere“ haben unsere ganz jungen Künstler_innen, inspiriert durch die eigenwillige Kunst des US-amerikanischen Malers Peter Saul zwischen Ice-Box-Paintings und Comic-Narration, eigene künstlerische Positionen entwickelt. Begleitet und unterstützt wurde die Klasse von ihrem Tutor_innenteam Angela Münther und Amin Rochdi sowie von der Künstlerin Sabine Flunker.

Die ganz vielfältig, interessant und provokativ gefüllten „Ice Boxes“ unserer Schüler_innen konnten in einer Blitzausstellung in der Sammlung Falckenberg in den Deichtorhallen bestaunt werden. Auch ein riesiges Gemeinschaftskunstwerk der Klasse wurde in der Ausstellungshalle gekonnt in Szene gesetzt. Im Rahmen unseres 10. Kunsttages (am 12.01.2018) gibt es noch einmal die Gelegenheit, die Kunstwerke der 5e auf sich wirken zu lassen!

Vielen Dank an alle Beteiligten, vor allem auch an Angela Münther für die Realisierung dieses anregungsreichen Kunstprojektes!